



# **tfk** Spielplan Dezember 2016

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.  
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880 oder besuchen Sie unsere Website:

[www.tfk-berlin.de](http://www.tfk-berlin.de)

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
  - reservieren wir für Sie Premierenkarten
  - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
  - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.  
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00  
Kontonummer: 66 03 01 42 60

## *Gastspiel* **Theater Augenschein** **Historia**

von Witold Gombrowicz



*Fr, 2.12. - So, 4.12.*  
*Beginn: 20 Uhr*

## *Gastspiel* **STRAUM e.V.** **colors of life** modern dance



*Fr, 9.12. - Sa, 10.12. - 20 Uhr*  
*So, 11.12. - 18 Uhr*

**theaterforum**  
**kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 - 10997 Berlin  
Karten : 700 71 710 - Büro: 612 88 880  
[www.tfk-berlin.de](http://www.tfk-berlin.de) - Mail: [info@tfk-berlin.de](mailto:info@tfk-berlin.de)

FR 02.12. 20.00 **Historia**  
 von Witold Gombrowicz  
 Gastspiel Theater Augenschein



Exil - Was bleibt von der fernen Heimat jenseits des Ozeans?

Der polnische Schriftsteller Witold Gombrowicz (1904 - 1969) erinnert sich im argentinischen Exil an die Identitätskrisen seiner Jugendjahre: „Die Welt wurde mir immer unerträglicher. Alles war wie eine boshafte Karikatur. Meine Familie [...] - aufgeblasen, verzärtelt überfeinert. Die Gesellschaft, die Nation, der Staat - Feinde. Das Militär - eine Schreckgespenst. Die Ideale und Ideologien - Phrasen. Und der Schlimmste, der am meisten Künstliche und Prätentiose war ich selbst - kein Wort gelang mir so, wie ich es wollte, jede Geste war infiziert. [...] Meine Einsamkeit absolut. Am literarischen Stammtisch schrien alle laut, ich phantasie.“



Witolds turbulente Phantasien entführen uns in die heilvollen ersten Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts, die den historischen Hintergrund des Dramas bilden. In einem wilden Reigen verwandeln sich die Mitglieder seiner Familie in historische Figuren; Zar Alexander, Kaiser Wilhelm II, Hitler, Stalin. Aus der Perspektive des Außenseiters Witold - Alter Ego des Schriftstellers Gombrowicz - entlarven sich die Masken der Figuren. Denn der Individualist Witold will sich nicht damit abfinden, dass im Lauf der Geschichte ausgerechnet seine Empörung keine Relevanz haben sollte. Aus diesem Grund übernimmt er schließlich absurde Missionen.

Mit groteskem Humor tritt der Autor Witold Gombrowicz selbst ein Don Quijote der Weltliteratur - den Schrecken der Menschheit entgegen.

**Regie:** Helge Reiners

**Eintritt:** 14 €, erm. 9 € [www.theater-augenschein.de](http://www.theater-augenschein.de)

SA 03.12. 20.00 Historia  
 SO 04.12. 20.00 Historia

FR 09.12. 20.00 **colors of life**  
 modern dance  
 Gastspiel STRAUM e.V.



Verlust, Freude, Spaß, Ehrgeiz, das Höhere oder die Albernheit scheinen widersprüchlich zueinander, und doch sind sie miteinander verwoben, jenseits von Schwarz und Weiß. Sie sind nuanciert, sie sind bunt und abwechslungsreich - so wie das Programm von Isabelle Linden und ihrer charmanten Truppe. 16 Tänzerinnen zeigen die Highlights aus zwei Jahren Kursarbeit. Wer den Modernen Tanz liebt oder noch nicht kennt, sollte "colors of life" nicht verpassen. Kartenvorbestellung ist empfohlen.

**Leitung:** Isabelle Linden

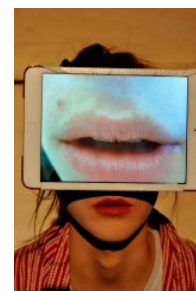
**Eintritt:** 14 €, erm. 10 €

[www.tanzlinden.de](http://www.tanzlinden.de)

SA 10.12. 20.00 colors of life  
 SO 11.12. 18.00 Colors of life

## VORSCHAU JANUAR 2017

FR 06.01. 20.00 **LÜG**  
 nach einem Roman von Per Wahlöö  
 Gastspiel Ensemble N.A.C.K.T



Das Stück hinterfragt die Kontrolle eines einzigen Konzerns über die Medienlandschaft - wie frei denken wir noch, wie viele Lügen erzählen uns die Medien, leben wir längst in einer Mediendiktatur und was hat das mit dem 31. Stock auf sich?

Die Inszenierung adaptiert den Roman von Per Wahlöö aus dem Jahr 1977, zusätzlich inspiriert von der filmischen Fassung "Kamikaze '89" von Rainer Werner Fassbinder.

**Regie:** Achim Dams

**Eintritt:** 12 €, erm. 8 €

SA 07.01. 20.00 LÜG  
 SO 08.01. 20.00 LÜG

FR 13.01. 20.00 **ME(et)YOU / Zenit: Nadir**  
 An evening of dance with works by  
 Lisa Colette Bysheim & Sarah Vella  
 (Norway/Malta) and Julia Maria Koch  
 (Germany) Weitere Infos unter [www.tfk-berlin.de](http://www.tfk-berlin.de)

SA 14.01. 20.00 ME(et) YOU  
 SO 15.01. 20.00 ME(et) YOU